

der Örtv...

R ~ # > T € u T v z ~ r t s } r

für Sayda und Umgebung

R ^ t x r s v l ? 1 _ . ? : C C A 1 1 > 1 B A A T ^ . , . > v . t y z v € v r ~ 1 C C B C ? C A B B 1 1 r € r . 1 C A B C

Volksfeststimmung zum Weihnachtsmarkt

Vom ersten bis zum dritten Advent war an Adventsstimmung mit Schnee nicht zu denken, aber am vierten Advent ist in Sayda Weihnachtsmarkt und wie auf Bestellung hat es geschneit. Das Wetter war zwar zeitweise stürmisch und zum Teil mit reichlich Schneeflocken geprägt, trotzdem sind die Organisatoren rund um zu Frieden.

Zahlreiche Händler hatten sich angesagt und nur wenige waren aufgrund des Wetters nicht angereist. Eine bunte Vielfalt an Verkaufsangeboten war auf dem Weihnachtsmarkt zu finden. Einige letzte Weihnachtsbesorgungen wurden getätigt. Vor allem waren natürlich die Hütten gefragt, in denen Glühwein und Speisen angeboten wurden. Und diese gab es reichlich. Sehr begehrt waren wieder die Produkte aus der Partnerstadt Sogliano al Rubicone. Mit gespendeten 250 Präsenten war die Tombola reichlich gefüllt. Die Lose reichten aber am Sonntag nur bis kurz nach 14.00 Uhr. Dann war alles restlos ausgeräumt.

Dem Motto "Tradition - Kultur - Besinnlichkeit" wurde der Weihnachtsmarkt wieder in vollem Umfang gerecht.

Mit weihnachtlichen Weisen erfreuten der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Voigtsdorf am Sonnabend und die Freiburger Blasmusikanten am Sonntag zum Auftakt des Weihnachtsmarktes die Besucher.

Wie in den vorangegangenen Jahren freuten sich die Kinder der Kindertagesstätte und die Schüler von Grund- und Mittelschule auf ihren Auftritt. Mit viel Beifall werden die Kinder immer von einer Schar Interessenten und natürlich von Eltern, Großeltern und weiteren Verwandten bedacht.



e ± f ± y ? · § f ' a q q z / ' z f ' · • z μ α © 0 / ' /

cher Feuerwehrmusikanten nicht fehlen. Diese runden natürlich das Gesamtprogramm mit ihren Weihnachtsliedern ab.

Und was wäre der Weihnachtsmarkt ohne den Weihnachtsmann? Am Sonnabend brachte er gemeinsam mit zwei Weihnachtswichteln einen Sack voller Geschenke für die Kinder, die am Weihnachtsrätsel in unserem Amts- und Heimatblatt teilgenommen haben. Am Sonntag erschienen dann gleich zwei Weihnachtsmänner mit ihren Wichteln und einem schwer beladenen Schlitten. Für ein kleines Lied oder ein Weihnachtsgedicht gab es allerlei Süßigkeiten.



e ± f ± y ? · § f ' a q q z / ' z f ' · • z μ α © 0 / ' /

Ähnlich sieht es bei den Auftritten der "Crazy-Dance-Girls" und der "Dance-Company - the next generation" aus.

Wie immer dürfen der Posaunenchor, der Volkschor Sayda, unterstützt von der Liedertafel Frauenstein, und die Friedeba-



e ± f ± y ? c a / ? v / a ° • c α © μ - f i • • / ' ? - a q ? a ° / • ? v a α 0 / 0 • ? • • z μ z / - ? £ / 0 c z / • / • z μ α © 0 / 0 / •

Ge ± μ / 4 · ° ° z · § z / a / P S H

Beginn des amtlichen Teils

Beschlüsse

Beschluss Nr. 60/2011

- Überlassungsvertrag Skihütte –

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 30.11.2011
Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda,
Friedebacher Gasse 1
einbringendes Amt: Hauptamt, Bürgermeisteramt
Bearbeiter: Herr Herklotz, Herr Krönert
abgestimmt mit: SSV 1863 Sayda e. V.
Vorberatung: Sitzung des Stadtrates am
26.10.2011 und 15.11.2011

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt die Skihütte am Mühlholzweg mittels Überlassungsvertrag an den Sportverein 1863 Sayda e.V. zu übergeben. Der Bürgermeister wird beauftragt den Vertrag mit dem Verein entsprechend dem Entwurf (Anlage) abzuschließen.

Sachverhalt:

Die Skihütte wurde in der letzten Zeit ausschließlich vom Sportverein genutzt. Im Rahmen der Konsolidierung wurde als Einsparmaßnahme die Übergabe der Skihütte vorgeschlagen und festgelegt.

Finanzielle Auswirkungen: ja

Bemerkungen: Einsparung von Unterhaltskosten

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	11
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Eil-Beschluss Nr. 66/2011

- befristete Erhöhung des Kassenkredites –

Stadtratssitzung am: Dienstag, 15.11.2011
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungszimmer, Am
Markt 1
einbringendes Amt: Bürgermeisteramt
Bearbeiter: Herr Krönert
abgestimmt mit: Kämmerei, Stadtrat
Vorberatung: Nichtöffentliche Sitzung des
Stadtrates am 15.11.2011

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt, zur Überbrückung der Zeit vom 15.12.2011 bis 15.03.2012, in der die SAB wegen des Mittelübertrages von 2011 auf 2012, der im Sächsischen Kultusministerium vollzogen wird, keine Auszahlung von Fördergeldern vornimmt, den Kassenkredit befristet um 400.000,00 € zu erhöhen. Damit soll entstehender Schaden von der Stadt Sayda abgewendet werden.

Die Erhöhung ist notwendig, um die vertragliche Verpflichtung gegenüber den Auftragnehmern der Maßnahme Erweiterung und Sanierung Mittelschule Sayda und Errichtung einer 2-Feld-Sporthalle nachzukommen.

Sachverhalt:

Beim Förderprogramm Europäischer Fonds für die

Regionalentwicklung (EFRE) müssen die Rechnungen an den Auftragnehmer nachweislich ausgezahlt werden, ehe die Gelder bei der SAB zur Auszahlung beantragt werden können. Da wir mindestens drei Monate von der SAB keine Auszahlung erhalten werden, wir aber gegenüber den Auftragnehmern vertraglich zur Zahlung verpflichtet sind, muss eine Kassenkrediterhöhung aufgenommen werden. Dies ist auch deshalb notwendig, weil seitens der Auftragnehmer im Falle der Nichtzahlung eine Verzinsung von durchschnittlich 4 - 5 % und zusätzlich eine Vertragsstrafe in noch nicht bezifferbarer Höhe angedroht wird. Die Firmen haben mitgeteilt, dass sie gerade in dieser Zeit Zahlungen an die Finanzämter, Sozialkassen, Löhne- und Gehälter und Vereinigungen leisten müssen.

Finanzielle Auswirkungen: ja - Zinsen

Haushaltstelle: 9121.8050 und 9121.9751
Gesamtkosten: 2,75%
Bemerkungen: bei 400.000,00 € ca. 1.145,00 €/Mon.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	8
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschluss Nr. 67/2011

- Hundesteuersatzung –

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 30.11.2011
Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda,
Friedebacher Gasse 1
einbringendes Amt: Hauptamt
Bearbeiter: Herr Herklotz
abgestimmt mit: LRA Mittelsachsen, Stadtrat
Vorberatung: Nichtöffentliche Sitzung des
Stadtrates am 15.11.2011

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt die vorgelegte Fassung der Hundesteuersatzung der Stadt Sayda.

Sachverhalt:

Bei der Prüfung zur Genehmigung der Hundesteuersatzung der Stadt Sayda wurden juristische und redaktionelle Änderungen notwendig. Die vorliegende Fassung beinhaltet diese Änderungen und ist somit genehmigungsfähig.

Finanzielle Auswirkungen: ja

Bemerkungen: Einnahmen bei der Verwaltung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	11
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Ge ± μ / σ · ° ° ° ° · § ? r ; ° / R H

Ge± ¶µ/¶¶. °··?±°zr/¶¶/¶¶

Beschluss Nr. 68/2011

- Anpassung des Neuordnungskonzeptes für das Sanierungs- und Erhaltungssatzungsgebiet SEP und SDP –

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 30.11.2011
 Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda, Friedebacher Gasse 1
 einbringendes Amt: Bauamt
 Bearbeiter: Frau Darasz
 abgestimmt mit: STEG, SAB und Stadtrat
 Vorberatung: Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 15.11.2011

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt die 2. Überarbeitung des Neuordnungskonzeptes für das Sanierungs- und Erhaltungsgebiet "Ortskern Dresdner Straße" (SEP) und „Historischer Stadtkern“ (SDP). Die Überarbeitung wird durch den Sanierungsträger, die STEG Stadtentwicklung GmbH Dresden, durchgeführt und ist im Programm SEP/SDP förderfähig.

Sachverhalt:

Durch Absenkung des Finanzvolumens der Städtebauförderung sind die Gemeinden aufgefordert, Prioritäten zu setzen und damit Sanierungsziele, Zeitraum und verbleibende Restmaßnahmen neu festzulegen. Eine im zu überarbeitenden Neuordnungskonzept darzustellende kurze Zusammenfassung der gesamtstädtischen Rahmenbedingungen werden vom Fördermittelgeber (Bund und Land) gefordert. Die Überarbeitung des Konzeptes soll an die STEG, Stadtentwicklung GmbH, Dresden aufgrund eines vorliegenden Angebotes übertragen werden und über die Fördermaßnahme SDP im Jahr 2012 finanziert werden.

Finanzielle Auswirkungen: ja

Haushaltstelle: 6170.9455
 Gesamtkosten: 12.227,49 €
 Bemerkungen: Eigenanteil der Stadt: 2.445,00 €
 Die Mittel werden bei der o. g. Haushaltsstelle freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	11
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschluss Nr. 69/2011

- Vergabe Lieferleistung nach VOL – Mittelschule Sayda Los 28.2 – Ausstattung Schule –

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 30.11.2011
 Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda, Friedebacher Gasse 1
 einbringendes Amt: Bauamt
 Bearbeiter: Frau Darasz
 abgestimmt mit: Ingenieurbüro Müller, Lichtenberg

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt im Rahmen der Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung Mittelschule Sayda, einschließlich Neubau einer 2-Feld – Sporthalle“ das

Los 28.2 – Ausstattung Schule – an die Firma Büro...Zimmermann e.K., Bahnhofstraße 14-16 in 01744 Dippoldiswalde zu vergeben. Die geprüfte Brutto – Angebotssumme beträgt 36.520,51 €. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich des Prüfergebnisses des Rechnungsprüfungsamtes Brand-Erbisdorf.

Sachverhalt:

Zur geplanten Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung Mittelschule Sayda, einschließlich Neubau einer 2-Feld – Sporthalle“ wurden weitere Lose öffentlich ausgeschrieben. Zu dem Los 28.2 hat am 07.11.2011 die Submission stattgefunden. Das Ingenieurbüro hat die Angebote geprüft und einen Vergabevorschlag erarbeitet, welcher den Stadträten vorliegt. Das Los 28 hat eine geplante Gesamtsumme von 162.167,20 € und davon entfallen 36.520,51 € auf das Teillos 28.2.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltstelle: 2200.9450
 Gesamtkosten: 36.520,51 €
 Die Mittel werden bei der o. g. Haushaltsstelle freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	11
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschluss Nr. 70/2011

- Vergabe Mittelschule Sayda, Bauleistungen - Los 33 –Werbung -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 30.11.2011
 Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda, Friedebacher Gasse 1
 einbringendes Amt: Bauamt
 Bearbeiter: Frau Darasz
 abgestimmt mit: Ingenieurbüro Müller, Lichtenberg

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt im Rahmen der Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung Mittelschule Sayda, einschließlich Neubau einer 2-Feld – Sporthalle“ das Los 33 – Werbung – an die Firma Weber Licht- und Werbetechnik, Kunigundenplatz 7 in 09306 Rochlitz zu vergeben. Die geprüfte Brutto – Angebotssumme beträgt 19.609,24 €. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich des Prüfergebnisses des Rechnungsprüfungsamtes Brand-Erbisdorf.

Sachverhalt:

Zur geplanten Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung Mittelschule Sayda, einschließlich Neubau einer 2-Feld – Sporthalle“ wurden weitere Lose öffentlich ausgeschrieben. Zum Los 33 hat am 07.11.2011 die Submission stattgefunden. Das Ingenieurbüro hat die Angebote geprüft und einen Vergabevorschlag erarbeitet, welcher den Stadträten vorliegt. Die Auftragssumme ist in der Gesamtsumme L 28 enthalten.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltstelle: 2200.9450
 Gesamtkosten: 19.609,24 €
 Die Mittel werden bei der o. g. Haushaltsstelle freigegeben.

Ge± ¶µ/¶¶. °··?±°zr/¶¶/¶¶

Gedanken zum Jahreswechsel

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Sayda mit den Ortsteilen Sayda, Friedebach, Ullersdorf, Pilsdorf und Mortelgrund,

lassen Sie mich mein diesjähriges Neujahrsgrußwort mit einem Zitat des Schriftstellers Hermann Hesse beginnen, der einmal sagte:

„In jedem Ende wohnt ein Anfang inne“.

Im übertragenen Sinne geht das Jahr 2011 nun zur Neige, doch steht das neue Jahr 2012 – und mit ihm wieder ein Neuanfang – bereits vor der Tür. Bevor es jedoch so weit ist, sollten wir etwas Ruhe einkehren lassen und uns von den vergangenen anstrengenden Wochen und Monaten erholen.

Diese vergangenen Wochen und Monate hatten viele Emotionen freigesetzt, so gab es die gesamte Breite der Gefühle. Angefangen von Unstimmigkeiten, Neid, Habgier, Streit, Hass, gab es auch Konsens, Einigkeit, Befürwortung, Freude, Gemeinsinn. In den Tagen um die Weihnachtszeit, in der Zeit des Lichts und der Freude, haben wir die Gelegenheit über viele Dinge in Ruhe nachzudenken.

Es gibt uns allen zu denken, wenn Menschen Gutes tun wollen, aber aus Angst vor Neid nicht öffentlich benannt werden möchten. Eigentlich sollten wir uns freuen, wenn jemand in der Lage ist, anderen zu helfen.

In Gemeinsamkeit lassen sich Probleme einfacher lösen und mit Verstand und Gelassenheit lässt sich die Zukunft im Interesse unserer Kinder und Enkel am Besten gestalten. Mit diesen Zielen sollten wir in das neue Jahr gehen.

Das Jahr 2011 begann wegen dem vielen Schnee vor dem Jahreswechsel bereits mit großen Belastungen. So war schon Anfang des Jahres das Budget für den Winterdienst nahezu aufgebraucht. Damit wurde die Erstellung des Haushaltsplans zum damaligen Zeitpunkt zu einer Herausforderung. Aus finanzieller Sicht verschaffte uns der Winterbaustopp beim Mittelschulbau in der Haushaltsliquidität eine kleine Atempause.

Der Haushaltsplan war mit einer Fehlbetragsdeckung von ca. 75 T€ für die Altschulden erstellt, als die Botschaft ins Rathaus flatterte, dass durch die Einführung der europäischen Erdgasbörse die Erdgaslieferanten größere Verluste erzielt haben. Dies betraf auch unseren größten Steuerzahler. Nach der Rückfrage zur Situation im Steuerdirektorat des Unternehmens und beim Finanzamt wurde uns klar, dass uns in diesem Jahr wegen der Rückzahlung für das Jahr 2010 und die Zahlung für 2011 etwa die Hälfte der Mittel für den Verwaltungshaushalt für 2011 fehlen wird. Dies bedeutete, dass bei den laufenden Geschäften noch mehr gespart werden musste. Nach der Einreichung des Haushaltes zur Genehmigung wurde die Überarbeitung des Haushaltssicherungskonzeptes beauftragt.

Zum Glück betraf es die Baumaßnahme „Bau- und Sanierung der Mittelschule Sayda mit Bau einer Zweifeldsporthalle“ nicht. Die Baumaßnahme ist in sich als Investition durchfinanziert, mit Fördermitteln und Kredit abgedeckt und von der Aufsichtsbehörde genehmigt.

Anders sah es mit den laufenden Geschäften aus. Die Stadt befand sich in der vorläufigen Haushaltsführung und da die Hälfte der geplanten Mittel fehlte, durften nur pflichtgemäße Ausgaben getätigt werden.

Nach großen Anstrengungen in der Kämmerei und unzähligen Zuarbeiten erhielten wir am 30. November 2011 die gesetzmäßige Bestätigung des Haushaltes mit Auflage.

Eine große Herausforderung war im vergangenen Jahr die Fortführung der Konsolidierung des Haushaltes der Stadt Sayda.

Es mussten wieder schmerzliche Einschnitte vom Stadtrat beschlossen werden. Durch die Finanz- und Wirtschaftskrise sind die Einnahmen der Stadt trotz der Konjunkturförderung stark gesunken. Trotzdem ist der offene Fehlbetrag aus den Vorjahren weiter abzunehmen.

So mussten weitere Einsparungen im Haushalt durchgeführt und gleichzeitig Maßnahmen für eine Einnahmeerhöhung beschlossen werden.

*c φμ? μ°? ? ? ? / ? \ . μ ! ^ γ . ° ° / ° ? ¥ φ , ± ° ? ¥ φ μ μ ? - ° ? ° ° ? ¥ / ' ?
u / ' ° ° ° / ° ? / ° ? ¥ / ' ? u / ° φ fi ° ° μ μ / ? ° / £ f / ? . ° ? ? ¥ / ? , ± - ?
j f i - - / ' ' ? / ' μ f / ° ° f / ° ? . ° ? ? ¥ . ° ? ? / ° ? r f φ ¥ f ' φ ? £ / μ ° ° ± μ μ / ' ° / ° ?
g φ . μ ° φ μ ? fi ° / ? ° φ ? ° ° ° / ° φ ?*

Auf Grund der Anstrengungen der Verwaltung und des Stadtrats hoffen wir auch in diesem Jahr bei der Jahresrechnung eine Tilgung des Schuldenberges zu schaffen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die Verständnis aufbrachten, wenn etwas nicht ging, die bei Sparmaßnahmen mithalfen oder die durch Spenden oder Steuern zum großen Ziel Konsolidierung beitrugen.

Die schwierige Zeit bringt mit sich, dass eine Menge von Einwohnern enger zusammenrücken und sich für unsere Orte engagieren. Ob im Ehrenamt oder von Berufswegen setzt man sich für die Entwicklung unserer Orte ein, bei der Feuerwehr, der Seniorenbetreuung, in den Vereinen, bei der Kinderbetreuung, in den Betrieben, in den Wohnbereichen, bei der medizinischen Betreuung und vielen Bereichen mehr.

Ein großes Dankeschön an alle, die sich uneigennützig für unsere Orte engagieren.

Auch wenn die Stadtkasse leer ist, so konnte doch einiges in Sayda bewegt werden:

Der Abwasserzweckverband hat auch in diesem Jahr fünf Bauabschnitte im Abwasserleitungsbau durchgeführt und abgeschlossen. Bei diesen Maßnahmen konnten wir wie im Vorjahr einen Teil der Straßendecken im Zuge der Baumaßnahme erneuern. Durch das Verhandlungsgeschick, kluge Ideen und hohe Einsatzbereitschaft der Bauhofmitarbeiter und der Verwaltung wurde dies möglich. Einige private Anlieger haben sich bei den Maßnahmen mit Finanzmitteln, Material oder Eigenleistung beteiligt.

Den Anliegern, den Angestellten der Verwaltung und des Bauhofs vielen Dank, sonst wäre die Wiederherstellung der Straßen nicht möglich gewesen.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme an der Mittelschule war in diesem Jahr die Hauptaufgabe. Für den gesamten Bau wurden 33 Lose vergeben und in diesem Jahr Bauleistungen von ca. 5 Mio. € ausgeführt. Die Maßnahme betreuten seitens der Verwaltung 4 Mitarbeiter. Eine große Herausforderung war, dass der Schulbetrieb im Objekt durchgeführt wurde. Dabei nahm man etappenweise die Räume nach der Fertigstellung in Betrieb.

Für die Meisterung dieser Aufgabe, die mit Engagement der Eltern, Schüler und Lehrer gelöst wurde, gebührt großer Dank. Es gab kaum ein böses Wort und die Erschwernisse und Umstände wurden mit dem Blick auf das Entstehende hingenommen. Vielen Dank an die Spender, die dieses Vorhaben finanziell oder materiell unterstützten.

Lassen Sie an den Festtagen das vergangene Jahr in Ruhe und Besinnlichkeit ausklingen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Einwohner, alles Gute und Gesundheit für 2012.

h0 ' 2i ' ° / ' ° - / ° μ f / ' 2 ± 0 - / ' ? ' ° / ? ?

Name für die neue Schule

Wie bereits im Oktober-Amtsblatt veröffentlicht, sucht die Stadt Sayda einen Namen für die neue Schule.

Die Vorschlagerarbeit soll in einer breiten Einbeziehung der Schüler, Lehrer, Eltern und Bürger erfolgen. Der Name soll möglichst die regionale Bedeutung der Schule widerspiegeln. Die Verwaltung wird beauftragt die Vorschlagerarbeit zu organisieren und in Abstimmung mit dem Stadtrat eine Bewertungskommission zu bestellen. Diese Kommission wird voraussichtlich im Jahr 2012 die Entscheidung aus den Vorschlägen fällen.

Die Bürger, die Eltern und Schüler aus Sayda, aber auch aus den Orten aus denen die Schüler kommen, sind somit aufgerufen sich an den Vorschlägen für den neuen Namen zu beteiligen.



Die Vorschläge können mit Angabe des Namen und der Anschrift persönlich, per Post, per Fax oder per E-Mail in der Schule oder der Stadtverwaltung eingereicht werden. Abgabeschluss ist der 31.01.2012.

Da bis jetzt nur wenige Vorschläge eingegangen sind bitten wir zu den Festtagen Ideen zu entwickeln und diese dann in der Schule oder in der Stadtverwaltung einzureichen.

Wir wünschen Ihnen viele Ideen und viel Spaß bei der Findung von Vorschlägen.

Bürgermeisteramt

Das Objekt ist gefördert durch die Europäische Union und den Freistaat Sachsen.

Ende des amtlichen Teils

Jahresbericht zur Baumfällung und des Naturschutzes für die Stadt Sayda mit den Stadtteilen Ullersdorf und Friedebach

Bei der Baumfällung, die vom 01.10. des laufenden Jahres bis 28.02. des Folgejahres durchgeführt werden kann, kommt es vereinzelt bei den Bürgern zu Problemen.

Dass die Bürger nach dem Inkrafttreten der neuen Baumschutzverordnung vom 19.10.2010 Bäume auf ihren Grundstück bis ca. 32 cm Durchmesser (gemessen in einem Meter Höhe) ohne Beantragung bei der Stadt Sayda fällen können, ist eigentlich jeden verständlich. Aber was ist mit Bäumen die größer sind? Hier muss weiter schriftlich ein Antrag zur Fällgenehmigung bei der Stadt Sayda eingereicht werden. Dann erfolgt eine Baumkontrolle durch den Baumschutzbeauftragten, der über den Zustand des Baumes ein Protokoll bei der Stadtverwaltung Sayda einreicht. In diesem Protokoll wird vom Baumschutzbeauftragten die Fällung des Baumes frei gegeben oder auch nicht. Die Stadtverwaltung Sayda informiert dann den Antragsteller über die Fällung.

Der Baumschutzbeauftragte muss jede Fällung eines Baumes in einem angelegten Protokoll schriftlich begründen.

Bei der Baumkontrolle ist oberstes Gebot: Abwehr von Gefahren! Ansonsten können Schadensersatzansprüche gegen den Grundstücksbesitzer geltend gemacht werden. Um das zu vermeiden, wird von dem Baumschutzbeauftragten eine Sichtkontrolle des Baumes durchgeführt, die folgendermaßen abläuft:

1. Sichtkontrolle der Baumkrone
 - Totholzäste, Bruchäste, Risse
 - Störungen in Oberleitungen (Stromleitungen)
 - Einschränkungen der Fahrbahn (4,50 m Durchfahrts Höhe)
 - Einseitiger Kronenaufbau
 - Knospenbildung vorhanden, Laubfärbungen
2. Schäden am Stamm
 - Schräglage, Krümmungen, Höhlungen, Morschungen
 - Rissbildung durch Frost und Schnee
 - Fäule, Pilze, Druck- u. Zugzwieselbildung

- Rindenverletzung
- Klopfprobe mittels Gummihammer bei 1m Höhe

3. Schäden an Wurzeln:

- Starker Pilzbefall am Wurzelverlauf
- Standfestigkeit und Hanglage
- Anhebung von Fußweg oder Mauerwerk
- Beeinträchtigungen an Versorgungsleitungen (Gas, Strom)

Nach dieser Sichtkontrolle wird dann entschieden ob der Baum gefällt werden muss oder nur Pflegemaßnahmen durchgeführt werden.

In den Städten und Gemeinden wird jedes Jahr eine Baumschau mit dem Bürgermeister durchgeführte und protokollarisch festgelegt welche Bäume gefährdet sind.

Ein unerlaubtes Fällen ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einem Bußgeldverfahren von der Stadt Sayda oder einer Naturschutzbehörde geahndet werden!

Der Grundgedanke ist immer das Orts- und Landschaftsbild zu erhalten.

Ein ganz anderes Problem in unseren Orten und das besonders im Ortsteil Friedebach (Unterer Ortsteil) ist das eigenmächtige verbrennen von Laub und anderen Sachen. Dies ist grundsätzlich verboten!

Feuerstellen sind von der Stadt Sayda genehmigungspflichtig, auch bei Veranstaltungen oder privatem Holzfeuer für Familienfeiern. Im Jahr 2012 werden dazu Kontrollen in den Orten durchgeführt.

Als Naturschutzbeauftragter von Sayda möchte ich mich an dieser Stelle auch für die gute Zusammenarbeit mit dem EZV Sayda bedanken. Teils organisierten wir gemeinsame Wanderungen, bei denen Erwachsene oder Kinder unsere Natur besser kennen lernen konnten.

a / ' ° ? z c ~ a x 0 / °
m e f . ' μ x 0 . 9 / 4 £ / e . § f ' e ' f / ' /

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Sayda, Ullersdorf und Friedebach,

Pressemitteilung

Tipps und Informationen zur Abfallentsorgung in der kommenden Wintersaison

das Jahr 2011 ist nun schon bald Geschichte und wie in jedem Jahr gab es schöne oder weniger schöne Momente. Aber vor allem die schönen Augenblicke bleiben uns im Gedächtnis und erfreuen uns in unserer Erinnerung.

Das ganze Jahr war, wie erwartet, in der Arbeit der Stadtverwaltung Sayda geprägt vom Thema „Sanierung der Mittelschule und Neubau der 2-Feld-Sporthalle“. Neben den vielen Diskussion und Problemen gab es aber auch Erfolgsmomente und wir können nun auf das fast fertige Ergebnis blicken – und dieses erfüllt uns alle zu recht mit Stolz. Es erfreut die Schüler – Kinder aus Sayda und der Umgebung – und sie gehen nun viel lieber zur Schule. Sie fühlen sich in den neuen und sanierten Räumen wohl und das Lernen macht noch mehr Spaß. Ich möchte mich bei allen Bürgern für das Verständnis dafür bedanken, dass in der vergangenen Zeit einige andere, auch wichtige Dinge zurückstehen mussten.

Der Stress des Alltags soll aber für die nächsten Tage vergessen sein. Widmen wir unsere Zeit unseren Familien und Freunden. Nutzen wir die kommenden Festtage um uns auf das wesentliche im Leben zu konzentrieren – auf die Freude am Leben und ein friedliches Miteinander.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches und gesundes 2012.

Der vergangene Winter war schneereich und hat die Abfallentsorgung in Atem gehalten. Für den nächsten Winter möchten wir Ihnen einige hilfreiche Tipps zur Abfallentsorgung geben.

Der Winterdienst und die Müllwerker mit den Entsorgungsfahrzeugen werden ihr Möglichstes tun. Trotzdem können Einschränkungen und Behinderungen auftreten. Im Vordergrund steht immer ein gefahrloses Handeln. Von den Entsorgungsfahrzeugen darf keine Gefährdung für Mensch und Sachgüter ausgehen.

Ziel ist, aufgrund von Schnee und Eis ausgefallene Touren innerhalb von vier Werktagen nachzuholen. Ist das nicht möglich bitten wir, die Abfallbehälter zum nächsten Entsorgungstermin laut Abfallkalender bereitzustellen.

Bei widrigen winterlichen Bedingungen empfehlen wir, die Abfallbehälter oder zugelassene blaue 80-l Restabfallsäcke zur nächstgelegenen Hauptstraße zu bringen. Dort ist die Wahrscheinlichkeit der termingerechten Abholung höher, weil der Winterdienst die Räumung von Hauptstraßen bevorzugt. Kennzeichnen Sie Ihre Restabfallbehälter und die Gelben Tonnen, um Verwechslungen auszuschließen.

Zugelassene blaue 80-l Restabfallsäcke helfen Entsorgungspässe bei der Restabfallentsorgung zwischenzeitlich zu überbrücken. Diese Säcke können dann zusätzlich neben den Restabfallbehältern zur Abfuhr bereitgestellt werden, wenn die Straßen wieder befahrbar sind. Restabfallsäcke können auch zu den Ausweichtellplätzen gebracht werden. Altpapier gebündelt, in Papiersäcken oder gebrauchten Kartons können am Abfuhrtag neben der Papiertonne bereitgestellt werden. Gleiches gilt auch für die Gelben Tonnen. Wenn diese nicht ausreichen, können durchsichtige Säcke zusätzlich bereitgestellt werden. Die Entsorger nehmen Verkaufsverpackungen in Säcken oder Papier gebündelt neben den Behältern mit.

Aktuelle Informationen über ausgefallene Touren vom Vortag, gegebenenfalls schon die Termine der Nachräumung und Ausweichtellplätze sind auf der Internetseite der EKM auf der Startseite unter der Rubrik „Aktuelles“ abrufbar.

Treffen Sie vor Ort auf dort nicht aufgeführte Unregelmäßigkeiten, bitten wir, uns zu informieren. Dann können wir mit Ihnen und dem entsprechenden Entsorger Lösungen finden.

Zögern Sie die letzte Mindestentleerung nicht bis Ende Dezember hinaus. Die Tour könnte aufgrund von Eis und Schnee ausfallen. Deshalb auf Nummer sicher gehen und zu einem zeitigeren Entsorgungstermin die Abfallbehälter bereitstellen.

h0
a ... / - / a u f / u u - / j ' o / f
- m e - / o z / r c e f / f / i ?
· y z / ? l q c ' l / q / z / r c e f / i / ' l c o f . o ' r c e z c

??k a / l / f i . q / o z / a / o f z . x o / j / r / o / o / o / k
?? - o z k / ? i a / ? v f i z / z . s f k z a / ? v / o o c o f u / a / q m
??t o z z / a o z u o o z o f / i u f o x - z u f / ' . f z c . s z a / r z o 1 / o o /
??z u o o / ? a o . - / o z / ? u i / ' c ' o ' / o / o / q m

III
??g c o z z u o - a / ' f z u o z o c o g c o z z - ? / o ' / o / ? j ' i q u / k
?? - o z z c u z o f / k a / z z o f z f f / ? o z z o ' q m f
??z / l f z . x o z r / / o / ? o z z / ' o z / f z / q u / k
??z z c > z a / z o / a o u f / ? v / o f z a / ? ' > f / ? u f m

??z z c o a - z q a o ' / o c e f / a P P W W R L P X R S H L Q O P O



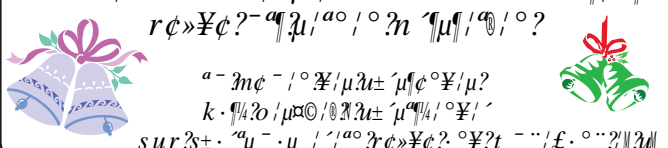
Weitere Fragen beantworten die Abfallberater Solveig Schmidt Tel. 03731 2625-41, Karla Zapel 2625-42 oder Thomas Granz 2625-40.

d j l z o f u z ' ' . o ' u z a / o f / j ' i q u ? l q f / o u c z o u / o f - l g

d a o z / u a o o z o / i u v / i a o o c o f u s / i u f k ? i a o / o ?
c o ' / o / o / o - / o z c o / i u 1 / x o u / o ? o z

§ ' z e u z c o ' Q O P Q ? o u f / i u z o z / i f / i u . o z o / o q k ?
f o x - z u z 1 a / i ? z / i u o z a o / i u ? o z ? / i u a o f i s f o z o / i u ?
v z o o / ' / o / o / o ? i o u a o f z h o o / o k z a / l / ? l q f ' o a / z / i ? ?
· o z z r » - 2 c o f o q u c o f / i o z a / i u z o z . a u - . u , / ' i a o u ?
r c z z c ? o z ? t - ' / l . o ' ? / i u z o z . o z z h o / ' / o ? e c - o a / o ?
u z 1 a / i z o o / o ? i / a f / i / o z s z . a u - . u l c a / o u f o / i u f / i o ?
· o z z z c ' l / ' a o c . u z o o / o z a ' / o z a / ' z r c e f / ?
r c z z c ? - a f z u / a o / o n f u f / o / o ?

a - m e - / o z / i u z u z u f c o z / i u ?
k . q / z o / i u z o / o z z u z u f / i o z z / ' /
sur z s z . a u - . u , / ' i a o z r c z z c ? . o z ? t - ' / l . o ' ? / i u z o



Suche in bzw. um Sayda

Einfamilien- u. Mehrfamilienhäuser
h r } u > 1 € u 1 \$ r ^ x ... ^ € u † † t | v

JH Immobilien Tel.: (03 73 27) 73 26
www.immobilien-jh.de

Elterninitiative "Bahnhofsspatzen Sayda e. V."



Gemütlicher Adventsnachmittag bei den Bahnhofsspatzen

Am 3.12.11 luden wir Kinder, Geschwister und Großeltern zu uns in die Kindertagesstätte zum gemütlichen Adventsnachmittag ein.

Der Nikolaus wartete schon gespannt in unserem kleinen Café auf die Wunschzettel der Kinder. Viele nahmen die Gelegenheit wahr, persönlich bei ihm vorzusprechen.

Großen Anklang fanden ebenfalls die vielen Bastelmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene. Weihnachtssterne, weihnachtliche Windlichter, Acrylglassanhänger oder Schneeschüttelgläser – für alle war etwas Passendes dabei.



Auch bei der Tombola herrschte Hochbetrieb und viele tolle Preise fanden ihre Abnehmer.

In unserem kleinen Trödelmarkt gab es Spielzeug, Bücher, CD's und Kindersachen zu „ersteigern“.

Auf 10 Jahre Verein „Bahnhofsspatzen Sayda e. V.“ blicken wir stolz zurück. In einer kleinen Bilderausstellung konnten sich Eltern und Großeltern über die Arbeit des Vereins und der Kindertagesstätte in den letzten 10 Jahren informieren.



Ein großes Dankeschön geht an die vielen fleißigen Kuchenbäckermuttis, die unser Café mit leckerem Kuchen bereicherten.

Ebenfalls möchten wir uns bei folgenden Sponsoren für unsere Tombola recht herzlich bedanken:

- Verbundnetz Gas AG
- Seiffner Pyramidenhaus
- Handwerksbetrieb Richter GbR
- Müller's Schreibshop Olbernhau
- Finanz- und Anlagenvermittlung T. Gerlach
- Holzspielzeughersteller Jens-Uwe Werner
- Ihre Kette Sayda
- Apotheke Sayda
- Möbelbau Sayda
- Edeka Markt Kaden Seidel
- Fleischerei Richter
- Firma Elektro Braune
- Frau Denise Kleinwächter
- Schreibwaren Scheunpflug Olbernhau
- Blütenzauber Kathi Richter
- Schreibwaren Gabi Fritzsche
- Hess Holzspielzeug GmbH und Co.KG
- Salon John
- Sparkasse Mittelsachsen
- Kfz- Innung
- Firma Haustein
- Kathi's Kosmetiksalon
- Südsachsen Wasser GmbH
- Bäckerei Spiegelhauer
- Autohaus KIA
- Frau Kerstin Thiel
- Frau Grit Wolf



Ebenfalls Danke sagen wir für die Nikolausgaben von der **Sparkasse Mittelsachsen** und vom **Edeka Sayda**, **Herrn Helbig** für die spontane, kostenlose Beratung der **Volksbank MEK GS Sayda** für die Gaben beim Baumschmücken der **Südsachsen Wasser GmbH** für den überraschenden Geldregen sowie dem **Waldhotel Kreuztanne** für die Vermittlung.

Bunter Adventskalender bringt Überraschungen in der Vorweihnachtszeit

Für jede Gruppe unserer Kita und für die Hortkinder hält der bunte Adventskalender in der Vorweihnachtszeit Überraschungen bereit. So konnten unsere 2 - jährigen mit ihrer Erzieherin Frau K. Thiel einen tollen Weihnachtsbaum für unsere Einrichtung von Herrn Dürrichen holen und ihn dann mit Lichtern und bunten Kugeln schmücken.



Ge± ¶μ/¶¶. °··?±°?r/¶¶/¶¶

Leckeren Plätzchenduft verbreiteten die kleinen 3 - jährigen Bäcker mit Frau Werner, die den gesponserten Teig von der Bäckerei Spiegelhauer zu kleinen Weihnachtsbäumchen verarbeiteten. Über die "Märchenfee" Frau Inge Schubert, die die Geschichte von Hase und Igel für die Kinder lebendig werden lies und für alle Kinder noch eine Überraschung mitbrachte, freuten sich die 4 - jährigen Kinder und Frau Geiler.



Auch die Babymassage für unsere Jüngsten war für diese ein schönes Erlebnis. Der Besuch des Spielzeugherstellers Jens-Uwe Werner und der Logopädie und Ergotherapie stehen noch auf dem Programm. Für unsere Hortkinder hielt der bunte Adventskalender ebenfalls tolle Überraschungen bereit. So durften die Hortkinder der 4. Klasse mit Frau Krönert die Sauna und den Wellnessbereich des Waldhotels Kreuztanne genießen. Die Hortkinder der 1. Klasse erlebten am Kleinen Vorwerk mit Frau M. Richter das Federnschleießen und erfuhren von Herrn Horn etwas über die Tiere am Kleinen Vorwerk und die Hortkinder der 2. Klasse schauten Frau A. Reichelt von Foto Pärnt bei der Arbeit einmal über die Schulter und erhielten jeder ein kleines Foto mit Rahmen.

Ein großes Dankeschön von uns Bahnhofsspatzen an die Organisatoren und die Beteiligten am bunten Adventskalender, die die Kinder mit gelungenen Überraschungen erfreuten.

Der Vorstand des Stadtvereins Sayda e. V. wünscht allen Vereinsmitgliedern sowie allen Einwohnern unserer Stadt ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2012.



Wir bedanken uns bei allen, die uns im Jahr 2011 in irgend einer Form unterstützten.

Gruß aus der Mittelschule



Ein arbeitsreiches Jahr 2011 geht zu Ende. Ein Jahr, das auch für die Stadt Sayda in die Geschichte eingehen wird, denn wir stehen kurz vor der Fertigstellung und Übergabe unserer neuen Mittelschule.

Die Stadt und die Umgebung können stolz auf dieses Schmuckstück sein.

Wir möchten an dieser Stelle all denen danken, die am Bau mitgewirkt und sich engagiert haben, aber auch jenen, die dafür Verständnis aufbrachten und deren Wünsche vorerst nicht erfüllt werden konnten.

Danke für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Im Namen der Schüler, des Lehrerkollegiums und der Mitarbeiter der Mittelschule Sayda wünsche ich allen Lesern von ganzem Herzen frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen im neuen Jahr.



v ± 0 § ° ° ° ? a / x - / ¶ K ? l ¶ ¶ / 0 μ x 0 · 0 / ? r c » ¶ c

Sayda - Wetter November 2011



Heute unsere 93. Wettermeldung. Vom zurückliegenden Monat November haben wir wieder interessante Extremwerte aus unseren Messungen ausgewählt.

Temperatur: Minimumtemperatur am 16.11.11 mit -6,6°C
Maximumtemperatur am 14.11.11 mit 14,1°C
Das Monatsmittel betrug 2,8 °C.

Niederschlag: Die Niederschlagsmenge betrug 10,6 l/m². Der meiste Niederschlag fiel am 01.11.11 mit 7,4 l/m².

Somit ist der diesjährige November der trockenste seit Beginn unserer Wetteraufzeichnungen.

Luftfeuchte: Die geringste Luftfeuchte wurde am 13.11.11 mit 26 % gemessen. Die höchste Luftfeuchte wurde am 10.11.11 mit 96 % gemessen.

Luftdruck: Der niedrigste Luftdruck wurde am 04.11.11 mit 1009 hPa gemessen. Der höchste Luftdruck wurde am 12.11.11 mit 1035 hPa gemessen.

Wind: Die höchste Windgeschwindigkeit herrschte am 27.11.11 mit 41,4 km/h.

Hier noch einige interessante Vergleichsdaten:

bisheriges November-Minimum: 30.11.10 mit -10,2°C
bisheriges November-Maximum: 16.11.06 mit 21,1°C
Die geringste Niederschlagsmenge fiel im November 2005 mit 19,2 l/m².
Die höchste Niederschlagsmenge fiel im November 2004 mit 175,8 l/m².

c a / ? v / ¶ ¶ / ' £ / ± £ c x 0 ¶ / ' ¶ / ' ? l r ? r c » ¶ c
r / £ c μ ¶ ° ° ? j ' ° / ¶ K c ± - ° ° x a / ' ' / K ? l c ° a · μ ? g f i ° / 0 K ?
x · 0 ° c ° ? n 2 2 ° ¶ K ? s ± - ? r x 0 ¶ ¶ c · § K ? s ± - - ? r a / ' ' / ¶ ?

Himmel oder Hölle?

c^a/z± §'/.¥/£/...^{ao}q?~^q£/-? μ'/? ¥, /°q
 / /°° £qμ? μ' / k^qq? -? ¥, /°q μ~'c°/4£' /°°q
 dμ § ° q? ° μ[£]/λ /°° c^qq/μ/4/°?° μ^z / 1/4k
 dμ?fiμμ? / ~ / μμ / ° z . - - / ? ° ¥ z^q - / 1/4k

Alle Jahre wieder... findet zum Auftakt der Adventszeit unsere Seniorenweihnachtsfeier im festlich geschmückten Saal des Kossekhofes statt. Mit heiteren und besinnlichen Gedichten zur Weihnachtszeit begrüßte uns Herr Schlegel.



Die schmucken Friedebacher Feuerwehrmusikanten unterhielten uns mit bekannten Weihnachtsliedern und fröhlichen Weisen. Eine Augenweide und ein Augenschmaus sind die zwei Sängerinnen Evelin und Uta und der Sänger Karli. Mit ihrem Gesang hört sich die Kapelle noch einmal so gut an. Weiter so!



Als Ehrengäste begrüßten wir unseren Bürgermeister, Herrn Krönert und den Ortschaftsratsvorsitzenden, Herrn Stark. In ihren Ausführungen kam die Freude über die gelungene Sanierung und Erweiterung der Mittelschule Sayda zum Ausdruck. Herr Krönert berichtete über weitere Maßnahmen, zum Beispiel die Fertigstellung der Löschwasserenhastelle am Pflegeheim „Am Wallgraben“, Abwassersanierung in Sayda, Instandsetzung des „Unteren Seitenweg“ in Friedebach. Natürlich gibt es auch Sorgen. Durch die geplante Einstellung der Förderung des zweiten Arbeitsmarktes durch die Bundesregierung kommen auch Änderungen auf die Stadt Sayda zu. Es werden keine Hilfen durch die ABS mehr zur Verfügung stehen. Aber wie wir unseren Stadtrat kennen, werden sie sich sicher etwas einfallen lassen.



Nur den Mut nicht verlieren!
 Nach dem Kaffeetrinken wurde mit Spannung der Weihnachtsmann erwartet. Es dauerte nicht lange und der Weihnachtsmann mit seinem Begleiter begrüßte die Anwesenden. Herr Schlegel erwiderte die Grüße und hieß den Weihnachtsmann und den „Engel“ herzlich willkommen. Aber da ging der „Angebliche Engel“ in die Luft: „Du siehst wohl schlecht, hab ich Flügel? Ich bin der Petrus!“ „Entschuldige, aber deine goldene Lockenpracht, dein liebliches Engelsgesicht und dein blütenweißes Gewand haben mich getäuscht. Du hast recht, beim näheren Betrachten stelle ich fest, dass uns der liebe Gott sicherlich nicht so einen gut genährten Engel mit Bierbauch geschickt hätte!“ Nach diesem Disput übernahm Petrus die Regie. Heute überraschten sie uns mit einem besonderen Geck. Eine große Waage war aufgebaut und daran hing ein Schild „Himmel oder Hölle“. Jetzt wollen wir einmal überprüfen, wer in den Himmel oder in die Hölle kommt. Zur Kontrolle wurde eine Person auf die TÜV-geprüfte Waage gesetzt. Für jede gute Tat, die einer oder eine geleistet hatte, wurden auf der rechten Seite der Waage Gewichte aufgelegt. Dies alles wurde mit lustigen Sprüchen kommentiert. Natürlich kamen zwei der gewogenen Rentner in den Himmel, nur bei einer Person klemmte es etwas! Das Gewicht, das Gewicht!! Der Weihnachtsmann schenkte allen Senioren ein schönes Fensterbild, bat als Gegenleistung um ein Lied. Mit viel Beifall wurden Weihnachtsmann und Petrus verabschiedet.



Ein großes Lob für unseren Jens Griesbach, der mit seinen erfindungsreichen Ideen stets für gute Stimmung und Unterhaltung sorgt. Sein Sohn Tristan tritt schon in die Fußstapfen seines Vaters und gab sein Debüt als Weihnachtsmann. Hoffentlich können wir sie im nächsten Jahr mit einem neuen Programm begrüßen.

Alles hat ein Ende, auch unsere Weihnachtsfeier. Sie klang mit dem für unsere Friedebacher Feuerwehrmusikanten traditionellen Lied „Wahre Freundschaft“ aus. Herr Schlegel bedankte sich bei allen Mitwirkenden, auch bei unserer treuen Kassiererin Frau Eckert, bei unserem Busfahrer Herrn Mattheß und bei Frau Müller. Frau Eckert überreichte Herrn Schlegel eine Auszeichnung für seine geleistete Arbeit.



Ein Dankeschön auch an das Team des Kossekhofes für die freundliche Bedienung und für das schmackhafte Essen, sowie dem Cafe Dahmen, der Stadtverwaltung und dem Stadtrat.

Ge ± ¶ μ / ¶ ¶ . ° ° ° ± ° z / ¶ / P O H

Die heutige Veranstaltung war ein gelungener Auftakt zur besinnlichen Adventszeit. Ich hoffe, jeder kann diese Zeit genießen und sich auf das Weihnachtsfest freuen. Weiterhin wünsche ich Ihnen eine wunderschöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und an der Stelle wünsche ich Ihnen allen beste Gesundheit, Zuversicht und Wohlergehen.

h 0 ' / z / 0 ° ° e ? l 0 0 / ' °

° ¶ / ° ¶ ¶ z . ? ° ° ¶ / ° μ α 0 ° / z / ° ¶ ¶
 0 / f i 0 ¶ μ ¶ z ± z ° / 0 z ° ° 0 0 α 0 ° ° / ° ¶ ¶ z / ° ¶ ¶
 c . z ° 0 ¶ μ ¶ z ° / ? l / ° μ α 0 / ° ° ° z / ° ¶ ¶ z ° °
 y . ° μ α 0 ° μ ¶ / ° 0 ° ° ¶ ¶ z . ° 0 / ° ¶ / ° ° m c α 0 ¶ ¶

Zensus 2011 – Qualitätssichernde Befragungen beginnen im Januar/ Februar 2012

In den vergangenen Monaten haben die sächsischen Bürgerinnen und Bürger ihre Auskünfte zur Haushaltebefragung und zur Gebäude- und Wohnungszählung für den Zensus 2011 erteilt. Weiterhin haben die sächsischen Meldebehörden die demographischen Daten übermittelt. Diese Daten wurden im Statistischen Landesamt geprüft, um ein qualitätsgerechtes Zensusergebnis zu erhalten.

An einigen Anschriften sind dabei Unstimmigkeiten aufgetreten. Dies betrifft u. a. Angaben des Melderegisters, Angaben zur Anzahl der gemeldeten Personen oder Gebäudeangaben, die gänzlich fehlen. Ein Großteil dieser Unstimmigkeiten konnte bereits im Statistischen Landesamt bearbeitet werden. Der verbleibende Rest muss in Zusammenarbeit mit dem Bürger ab Januar 2012 geklärt werden, um im November 2012 die ersten Zensusergebnisse veröffentlichen zu können.

Wie auch bei der Haushaltsbefragung werden für einen Teil dieser Befragungen Interviewer im Auftrag der örtlichen Erhebungsstelle 1422, Mittelsachsen 1, Freiberg, im Einsatz sein, die sich rechtzeitig mit einem Flyer zur Befragung ankündigen. Hier besteht weiterhin die Möglichkeit, den Fragebogen selbstständig auszufüllen oder die Daten online zu übermitteln. Zusätzlich werden ab Anfang Januar 2012 Fragebögen durch das Statistische Landesamt versandt.

Bei Fragen zum Zensus 2011 können Sie sich gern an Ihre zuständige örtliche Erhebungsstelle wenden.

Stadtverwaltung Freiberg

Zensus 2011

örtliche Erhebungsstelle 1422

Landkreis Mittelsachsen 1

Chemnitzer Straße 40

09599 Freiberg

Kostenlose Servicehotline: 0800 5892796

**Vermieten im Wohnhaus 10 WE Sayda,
 Neuhausener Straße 5,
 abgeschlossene 2- Zimmer- Wohnung
 (53,48 m²) ausgestattet mit Heizung und
 Warmwasser**

AG Friedebach, Dresdner Str. 147
 Tel.: 037365 /1211

Jahreslosung 2012:

Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Kor. 12, 9

Monatsspruch Januar:

Weise mir, Herr, deinen Weg; ich will ihn gehen in Treue zu dir.

Psalms 86,11

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Alle Gottesdienst finden in der Hospitalkirche statt.

Neujahr – 1. Januar

19.00 Uhr Gottesdienst
 Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben d. EKD

1. Sonntag nach Epiphania – 8. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst
 Kollekte für die eigene Gemeinde

2. Sonntag nach Epiphania – 15. Januar

15.00 Uhr Familiengottesdienst
 mit Gabi und Amadeus Eidner

3. Sonntag nach Epiphania – 22. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
 Kollekte für die eigene Gemeinde

Letzter Sonntag nach Epiphania – 29. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 Kollekte für die Bibelverbreitung

Angebote im Bürgerbüro

Folgende Produkte sind unter anderem erhältlich:

- Chronik und Zeittafel (9,50 €)
- Der Adler vom Schwarzenberg (8,65 €)
- Sagenbuch Silbernes Erzgebirge (12,80 €) - ist wieder da!
- Freiburger Sagenbuch (12,80 €)
- Sagenbuch der Augustusburg (9,80 €)
- Sagen und Geschichten aus dem oberen Flöhatal (10,80 €)
- Osterzgeb. Mundart im Saydaer Bergland (6,50 €)
- Ulli Uhu (10,00 €)
- Die Eberesche (Vogelbeere) (12,80 €)
- Gesund leben an der alten sächs. - böhm. Salzstraße (9,00 €)
- Spanstern mit dem Motiv vom Wasserturm (4,60 €)
- Aufhänger mit dem Motiv vom Wasserturm (1,50 €)
- Ein Reisekochbuch mit 100 Rezepten aus 10 Urlaubsregionen Deutschlands (10,10 €) neu!
- das Jahrbuch 2010 (2,00 €)

- der neue Kalender "Kirchen am Wege" (14,85 €)
 (Fortsetzung der Kalenderserie "Kirchen an der Silberstraße")

- u. ein Kalender "Naturschätze in Mittelsachsen" (1,50 €)

l m ? l / » / ¶ z a ° ° / ° ¶ ±

Neues vom Erzgebirgszweigverein

Lichtelnachmittag am 03.12.2011

36 Heimatfreundinnen, Heimatfreunde und Gäste führen mit dem Sonderbus am Sonnabend 14.00 Uhr zum Gasthof Dittmannsdorf zum traditionellen Lichtelnachmittag des EZV Sayda. Im schön dekorierten Saal erwartete uns ein Kaffeegedeck mit Stollen.

Im Anschluss daran sollte uns die Gruppe "Grenznah" aus Neuhausen mit weihnachtlichen Weisen erfreuen. Diese sagten aber kurzfristig ab, da sie irrtümlicher Weise an diesem Nachmittag noch einen zweiten Auftritt angenommen hatten. Es war nicht einfach, so kurzfristig einen Ersatz zu finden. Herr Horst Berger aus Pirna sprang ein und erfreute uns mit seiner Zitter und einigen humorvollen Rezitationen. Die rechte Adventsstimmung kam aber nicht auf, da die Zitter zu leise war. Nach diesem kulturellen Beitrag gab es noch Abendbrot, das jeder aus der Speisekarte auswählen konnte. Gut gesättigt ging es dann 18.26 Uhr mit dem Frauensteiner Linienbus zurück nach Sayda. Wir danken der Familie Martin für die gute Bewirtung in ihrem Gasthof.

Einladung

Der Vorstand lädt zur traditionellen Neujahrswanderung am Sonntag, den 01. Januar 2012 herzlich ein. Wir treffen uns 14.00 Uhr am Heimatmuseum. Die Wanderstrecke beträgt etwa 5 km. Das Ziel richtet sich nach den Witterungs- und Straßenverhältnissen. Im Anschluss ist eine Einkehr in einer Gaststätte geplant. Wir bitten um eine rege Beteiligung.

f 0 x - z . \$ A
v / ' o / ' ? j c o ' f

c / ' zu ' µ f c ° ¥ ¥ / µ dyu r c » ¥ c ? ! ° µ x o f z c o o / ° ?
g / a - c f § ' / . ° ¥ a o o / ° ? ° ¥ ? g / a - c f § ' / . ° ¥ / ° zu ± 1 a / z c o o / ° ?
a ' ' / ° ¥ / ' r f c ¥ / r c » ¥ c ? ° ¥ zu / a o / ' r f c ¥ / / ° / ? a o ?
' / µ / ' ° / f / µ k § ± o / µ ? v / ° c a o f µ § / µ f ? ° ¥ ? a o ? / µ . ° ¥ / µ ?
. ° ¥ ? / § ± ° ' / a o / µ m / . / µ x c o k zu ± 1 a / ? a o / ? / ' / ?
a / f / ° a . . ° ° z c ° ? ° µ / ' / - zu / ' / a o µ o / £ / ° µ ?
v a ' ¥ c ° - / ° z c o o / ° a ' ' / ° ? ° ¥ n ° µ f / . f a ± o / ° k ¥ a / ? ° µ ?
a - z . z d ¥ / ? / ° / ° ¥ / ° x c o ' ? ° ? ' / ° ¥ ? / a o / ' ? v / a µ / ?
. ° f / ' µ f ¶ / 4 ¶ z c £ / ° µ

Der Vorstand des Faschingsclubs DKS e. V. bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Gönnern und wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

XOM?f / £ · 'µ¶c'?

möchte ich mich bei meinen Kindern, Enkeln und Urenkeln, allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein Dankeschön auch an den Ratskeller Sayda für die gute Bewirtung.

f / ' ¶ c ? r x o - ° ¥ ¶ ? ? ? ?

Sayda, im Nov. 2011

Winterferien 2012 in der Grünen Schule grenzenlos

Ferienabenteuer für 7 bis 13 Jährige

Special! Spezial-Programm für Kinder im Alter von 13 bis 16 Jahren mit Ski Alpin, Erlebnisbad, Bowling und Kino

Programm Huskys, Ski fahren, Motorschlitten, Rodeln, Erlebnisbad, Bowling, Inline Skaten, Disco, Kino und vieles mehr

Preis all inklusive ab 185,- €

Termine 06.02. - 11.02. (Ferien Thüringen, Sachsen-Anh.)
12.02. - 18.02.
12.02. - 18.02. (Special! 13 bis 16 Jahre)
19.02. - 25.02.



Grüne Schule grenzenlos e.V. Hauptstraße 93 09619 Zethau
Tel: 037320/80170 Email: ferien@gruene-schule-grenzenlos.de
www.gruene-schule-grenzenlos.de

**Die Wehrleitung der
Freiwilligen Feuerwehr
Friedebach wünscht allen
Kameradinnen,
Kameraden, Ehren- sowie
unterstützenden
Mitgliedern und Bürgern
ein friedvolles,
gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues
Jahr 2012.**



**Wehrleitung
der FF Friedebach**



Antik & Trödel

Kaufe uralte Wäsche
und Kleidung,
Spielzeug, Hausrat,
Ansichtskarten, Möbel,
Leuchterspinne,
Weihnachtssachen, Räuchermann,
Nussknacker, Engel und Bergmann u.v.m.

Haushaltsauflösungen & Beräumung

Jana Franke
Grünhainichen
www.antik-erzgebirge.de

Tel.: 037294/90167
Mobil: 0172/9608589

**Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)
Frauenschutzhaus Freiberg
Tel./Fax: 03731-22561
E-Mail: fh-freiberg-@gmx.net**

Vz€ v1svtz€€}z tyv Ru% v€†† 'vz=1z€ †† ty €v††
h vzy€ r ty††††††, Šzv1Xv††~€uyvz†=W...v^uv1
^€u1X} t|1 ...††††_v^v1††ry...1S €††tyv††ty1
r}††v€ 1dv€z, ...z€€v€ 1^€u1dv€z, ...v€?



dv€z, ...v€ sv†...v^v...1Xv...u1dty}vxv}



Vermiete

in Sayda, Pfarrgasse 2 kleine freundliche 1 Zimmer- Wohnung
im Erdgeschoss, rd. 38 qm Wohn- Schlafzimmer, Küche,
Dusche/WC, Flur

zu erfragen unter Telefon 0173/6521960

KIA

O TANNENBAUM ...

**WIR WÜNSCHEN
IHNEN FROHE
WEIHNACHTEN**

Gleichzeitig bedanken wir uns für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr. Für 2012 wünschen wir Ihnen einen guten Start und freuen uns, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Erleben Sie unsere Kia Modelle bei einer Probefahrt!

AUTOHAUS SAYDA GmbH
Dresdner Straße 88a
Tel. 037365/1310
autohaus-sayda@t-online.de



Zum Barbier

Friseurmeisterin
Anett Fischer

Friseur
Nagelmodelage
Solarium



v^a'X€^o-/°?€^oo?° μ/°/°?
¶/°/°?j°°Y/°§'X€μ?
^a°?°μ?/μ/¶/4¶/zu/¶'€°/°?
°°Y?1°°μx°/°?°^a°§'±°/μ?
v/°^a°€x°¶μ§/μ¶zu±1°/°?
f/μ°°Y°/¶¶?°°Y°d§±°°?°-?
°/°/°?i€°1

Dresdner Straße 75a · 09619 Sayda · Tel. 037365-17888
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8 - 18 Uhr · Sa. 8 - 12 Uhr

Unsere Skiläufer konnten ersten Winterwettkampf erleben

Der erste Winterwettkampf konnte am Samstag, den 17.12.2011 stattfinden. Dieser erste Wettkampf war für unsere Sportler gleich eine wichtige Bewährungsprobe, war er doch auch der 1. Winter-Ranglistenwettkampf des Skiverbandes Sachsen für die AK 10 bis 15. Zur Bedeutung: Was für die Großen der Weltcup ist, ist für die Sportler der AK 10 bis 13 die sächsische Ranglistenwettkampfsreihe. Auch hier startet der Führende jeweils im Gelben Trikot, so wie im Weltcup. Außerdem war dieser Wettkampf auch der Auftakt zur Winter JUNIOR-Trophy Erzgebirge.

Eigentlich stand der Wettkampf immer kurz vor der Absage: erst kein Schnee in Sayda, dann Sturmböen bis zu 120 km/h am Wettkampfort in Oberwiesenthal, Schneeverwehungen und Eisglätte auf dem Weg zum Wettkampf ... erst eine Stunde vor dem Start konnte die Loipe präpariert werden - etwas chaotisch war dieser Wettkampfschon.

Aufregend und für alle Beteiligten anstrengend, aber auch spannend war damit dieser Wettbewerb. Das Wetter (Sturmböen und gefühlte -15 Grad) stellte hohe Anforderungen an die Sportler. Insgesamt nahmen trotzdem 141 junge Sportler im Alter zwischen 6 und 16 Jahren am Wettkampf teil und zeigten, das sie schon ganz gut in Form sind.

Dieser Wettkampf sollte eigentlich als "Snowlander-VSA-Sprint" im Gelände der Firma von Kay Walther an der Kreuztanne stattfinden. Dieses Vorhaben machte das Wetter leider zunichte. Nach der Absage des Wettkampfes durch die Abteilung Ski des SSV 1863 Sayda kam es zu einigen Diskussionen. Am Ende sprangen Kampfrichter von 11 Skilanglaufvereinen mit ein, um diesen Wettkampf für die Kinder zu retten. Durchgeführt wurde dieser Wettkampf dann nicht in Sayda, sondern in Oberwiesenthal. Vor allem Saydaer und Neuhausener Kampfrichtern waren es, die den Wettkampf dann gemeinsam absicherten. Der SSV Blau-Weiss Neuhausen war dann auch mit 15 Kindern am Start.

Vom SSV 1863 Sayda waren folgende vier Sportler dabei:

- Richter Merle (AK 11 w) / Platz 2
- Fischer Lavinia (AK 9 w) / Platz 3
- Krüger Julius (AK 10 m) / Platz 7
- Kleemann Franz (AK 12 m) / Platz 7



e ±f±|?d** / • 3u / 0 ' ? • f / • 2d** μf c • ¥? • ?F / ?r c q μ ± • ? ± • • f / ? l / 0 / ? q α 0 f / ' 3 ' 3 α 0 ? / ' £ • α 0 / • 1 3 n • ? α • / 0 c 0 £ / 3 / - • ¥ / 3 / • • f / 3 α / ? c - 2 • ¥ / ? ± • 2 0 c f / 4 P |

Weitere Informationen gibt es im Internet auch auf der Website des Ski-nordisch Landesstützpunktes Mittelsachsen: www.skiteam-mittelsachsen.de

s ± ' c 0 § 2 q α 0 f / ' /

Offene Stadtmeisterschaften Sayda

Falls sich Frau Holle gnädig zeigt und genügend Schnee fallen lässt, führt die Abteilung Ski des SSV 1863 Sayda am

Mittwoch, den 28. Dezember ab 13.30 Uhr

im Skigebiet Am Mühlholzweg

die **offenen Stadtmeisterschaften im Skilanglauf** durch.

Folgende Streckenlängen stehen zur Auswahl:

- 1 km AK 7-9
- 2 km AK 10/11, Damen und Herren ab H61
- 3 km AK 12 bis Junioren/Juniorinnen und Herren H21 bis H56

Das Startgeld beträgt für Kinder und Jugendliche 2 €, für Junioren und Erwachsene 3 €. Mitglieder des SSV 1863 Sayda entrichten kein Startgeld.

Der Streckenschnellste Herr (ab H21) über 3 km und die Streckenschnellste Dame erhalten den Stadtmeister-Wanderpokal. Der Streckenschnellste nichtaktive Saydaer Herr über 2 und 3 km und die Streckenschnellste nichtaktive Saydaer Dame erhalten einen Sachpreis.

Als nichtaktiv gilt, wer ab Saison 2010/2011 (Sommer und Winter) nicht an Wettbewerben des Skiverbandes Sachsen, mit Ausnahme des Saydaer Kammlaufes und ähnlicher Volkssportmassenläufe, teilgenommen hat.

Die Abteilung Ski freut sich, wenn bei Musik, Verpflegung und heißen Getränken zahlreiche skisportinteressierte Saydaer den Weg ins Skigebiet und dort Spaß am gemeinsamen sportlichen Erlebnis finden.

Einladung

Die Abteilung Ski des SSV 1863 Sayda

führt am

Donnerstag, den 05.01.2012 um 19.00 Uhr

in der Sport- und Begegnungsstätte

die Wahl ihrer Abteilungsleitung durch.

Alle Mitglieder der Abteilung Ski sind herzlich eingeladen

c / ' 3 u ± ' μ f c ° ¥

Uv...lg, ...tr€u1v†1dfzv>1'€u1df, ...f%v...vz€BIGD1

drCrv R?g?1svur€|††zt y1svz1r}}v€1

gv...vz€† ~ z†x}zvuv...€†, Šzv1uv€1df, €†, ...v€† €u1

Yv}wv...€1w ...1uzv1f €†v...†† † ' ^ €x t€1uzv†v ~ 1[ry...222

h z...Š €†tyv€1y€v€17 1y...v€1Wr ~ }zv€1vz€1

† ty €v†† ^ €u1sv†z€€}zt yv†1h vzy€r ty††w††† €u1

w ...ur††[ry...CABC1zv}1Xv† ^ €uyvz†17 1

k ^ w...zvuv€yvz†† €u1€r† ...}zt y1zv}1

V...w, }x2



df, ...†1w...vz=1y...1ddgBIGD1drCrv R?g?

a q q / ? • f / 4 / • 3 r a / 3 ± 0 ' / • ¥ / ?

dL l c α L ` ¥ ' / μ μ / ? 4 • - ? d a ' / ' α 0 / • ? ± • ?

a / q ' f i ' / • § ' ¥ c μ ? - f μ L ? • ¥ ? g / a - c f £ 0 c q q y ? ?

§, c _ μ c » ¥ c ¥ /

Auszüge aus dem Buch "Der Spittelvater zu St. Johannis"

Eine biografische Erzählung zur Entstehung des Erzgebirgischen Heimatmuseums von Manfred Meusel

Kindheit und Jugend

Der Winter treibt mit den Menschen im Erzgebirge oft ein hartes Spiel. Eisige Stürme, gebrochene Bäume und mannshohe Schneewände erschweren das tägliche Leben. Abseits liegende Gehöfte oder Wohnungen schneiden die Schneemassen zuerst vom dörflichen Treiben ab.

In solchen unwirtlichen Tagen kämpfte eine kleine Gruppe von Männern verzweifelt mit der Schaufel gegen die weißen Unbilden, um einen Weg von der r c · / s r / ? zur Straße nach Clausnitz freizulegen. Immer aufs Neue schlug der Schneesturm den Männern eisige Kristalle ins Gesicht. Es war ein verlorener Kampf.

"Männer", schreit der Anführer in das weiße Inferno hinein, "es hat keinen Zweck! Schaut euch um! Es ist gerade, als wäret ihr untätig gewesen. Schultert eure Schaufeln und zieht heimwärts. Versucht wenigstens eure Behausungen vor der beißenden Kälte und dem Schnee zu schützen. Gott mit euch!"

Mühsam bahnt sich der Landwirt Maximilian Hengst einen Pfad zwischen den mit schwerer Schneelast herab hängenden Fichtenzweigen zurück zur r c · / s r / , seinem Haus Nummer 83. Emma Hengst ist derweil bemüht, in Kochtöpfen Wasser zu erhitzen und saubere Tücher zu ordnen. Die nie murrende gutmütige Frau weiß aus eigener Erfahrung als Mutter von 5 Kindern, was benötigt wird, um einen Neugeborenen die ersten Atemzüge, die ersten Schreie in der Welt zu ebnet.

Als Emma den in der Küche hockenden Vater Maximilian und dessen Sohn aus einem flüchtig geöffneten Türspalt zuruft: "Es ist vollbracht! Arthur - mein Sohn - es ist ein prächtiger Junge!", rutscht Großvater Maximilian zum Schrank, entnimmt eine Flasche und füllt damit zwei Gläschen.

"Auch wenn wir jetzt noch enger zusammenrücken müssen, gratuliere ich dir zum Stamhalter und zu einem kräftigen Arbeiter."

Das Leben im Haus Nummer 83 in der r c · / s r / tropfte weiter. Die Alltagsorgen und das landwirtschaftliche Arbeitsvolumen hatte die Freude über den zweiten Sprössling der jungen Familie nur kurz verdrängen können, denn noch nagte der plötzliche Tod ihres ersten Kindes, Tochter Elfriede Johanne, welche gerade ein halbes Jahr alt, vor einem Jahr an einer schmerzhaften Halserkrankung verstorben war, an ihnen.

Während auf dem Küchenofen neuerdings neben dem zu garenden Essen und dem Futter für die Haustiere auch noch ein Topf mit Windeln kochte, stöhnten die Dachschindeln unter der enormen Schneelast. Ab und zu stürzte eine gelöste Wechte von Dach herab und landete mit dumpfen Gepolter vor dem Hauseingang.

Kein Familienmitglied sprach aus Höflichkeit gegen den Anderen über die seit Geburt des Babys - fast unerträglich gewordene häusliche Enge, dennoch empfanden die Großeltern und Eltern diesen Zustand als bedrückend. Vater Arthur sah sich deshalb in der nahen Bergstadt Sayda nach einer eigenen Behausung um. Bereits am 17. März 1927 - acht Tage nach der Geburt seines Sohnes - kaufte er eine kleine Landwirtschaft "Auf dem Plan" Nummer 37 in Sayda. Zwar befand sich jene Behausung, die 1739 erbaut worden und noch mit Holzschindeln belegt war, in einem desolaten Zustand, aber die Aussicht auf ein eigenes Familienleben schien ihm dieses Experiment wert. Selbst die für damalige Zeiten sehr hohe Kaufsumme von 4000 Mark sollte das Familienglück nicht beeinträchtigen.

Der rührige Vater pachtete von der Kirche und der Stadt Sayda noch 10 Scheffel (1 Scheffel = 0,25 ha) Land hinzu, so dass sich die junge Familie mit dem eigenen und dem gepachteten Land

im Großen und Ganzen selbst versorgen konnte. Auch wenn die Botschaft vom erfolgreichen Hauskauf alle erleichterte, es blieben zwei Probleme:

Erstens: Für das neue Anwesen musste eine Anzahlung getätigt werden. Woher aber Geld nehmen, wenn der karge Arbeitslohn das Sparen unmöglich machte. Letztlich liehen die Eltern seiner Frau einen Teil des notwendigen Betrages. Der Rest blieb als Hypothek auf dem Haus stehen.

Zweitens: Es musste so schnell wie möglich umgezogen werden. Das war in dem harten Winter mit den ungeheuren Schneemassen ausgeschlossen. Zum Anderen durfte die junge Mutter nach den herrschenden Traditionen das elterliche Haus erst verlassen, wenn das geborene Kind getauft worden war. Die jungen Eltern zweifelten schon am Glück ihres Lebens, als ihnen der Gedanke, sich bei Pfarrer Mischner Rat einzuholen, einen Weg offenbarte.

Der Pfarrer des Bergdorfes besaß schon damals einen Motorschlitten. Er schlug Ella und Arthur Krönert vor, damit in die r c · / s r / zu kommen und das Kind zu taufen.

An einem erträglichen Wintertag Ende des Monats Februar prustete ein Motorschlitten von Clausnitz her durch die verschneite Landschaft in Richtung r c · / s r / . Am Haus Nummer 83 stieg der vor Kälte klamme Pfarrer vom Gefährt: "Der Winter ist heuer eine echte Prüfung für Gottes Kinder auf Erden", schüttelte sich den Schneestaub von den Gewändern und trat mit stampfenden Schritten in das Haus. Zunächst verweilte er in der Nähe des wärmenden Ofens. Der von den Großeltern gereichte warme Tee belebte den Ehrengast, ehe über die Taufhandlung gesprochen wurde. Anschließend wurde sie vollzogen. Im Beisein der Eltern und Großeltern erklangen des Pfarrers Worte: "Und so taufe ich dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes auf den Namen Gottfried Rudolf Krönert. Entwickle dich zu einem ehrfürchtigen Kind, das auf Gott vertraut und im Glauben an Gott durch das irdische Leben wandelt."

Pfarrer Mischner schlug ein Kreuz auf der Strin des neuen Erdenbürgers. Die Umstehenden beteten gemeinsam für das Seelenheil des neuen Kirchenmitgliedes. Anschließend zog man sich zu einem bescheidenen Taufmahl zurück. In dicke wärmende Kleidung verpackt, schritt der Pfarrer nach einiger Zeit hinaus in die winterliche Kälte und verließ mit seinem Schlitten geräuschvoll die weiße Landschaft der r c · / s r / in Richtung des Tales nach Clausnitz.

Als die Sonne höher stieg und der überall üppig liegende Schnee zu schmelzen begann, atmeten die Bewohner der r c · / s r / erleichtert auf. Bevor aber das vielstimmige Vogelgezwitscher endgültig in das Halali des Winters einstimmte, verwandelte sich die r c · / s r / in eine wirkliche Sauecke. Der aufgeweichte Boden, die unbefestigten Wege in Richtung Clausnitz und Rechenberg-Bienenmühle verwandelten jegliche Landschaft in einen sumpfigen Morast, der das dürftige Schuhwerk durchweichte oder überspülte.

Die hier Lebenden nahmen in der Hoffnung auf sonnenreichere wärmere Tage die momentanen Unbilden in Kauf. Wer in dieser Wald nahen Landschaft sein Zuhause hatte, war mit den Schatten- und Sonnenseiten der Natur eins; der stöhnte nicht, sondern machte das Beste aus den schlechten Tagen.

Unmerklich spross die frühlingshafte Natur. Sie trieb Schnee und Winterskälte hinweg und entzückte die aufatmenden Bewohner mit leuchtenden Buschwindröschen, blauen Veilchen, gelben Huflattich- und Löwenzahnblüten.

Ge± ¶µ/¶¶. °··?±°z/¶/PUH

Zur selben Zeit, da der Geruch des Frühlings aus jeder Ackerkrume und von den spießenden Gräsern der Wiesen das Blut in den Geschöpfen zu neuem Wohlgefühl entfachte, verschnürten Ella und Arthur Krönert ihre Habe auf einem Handwagen, banden das elterliche Einzugsgeschenk – eine Ziege und ein Schaf – am Gefährt fest und begannen den beschwerlichen Fußweg hinauf zur Bergstadt Sayda, ihrem neuen Zuhause "Auf dem Plan" Nummer 37. Ella Krönert schob die Kinderkutsche, in der in Windeln und wärmenden Tüchern gehüllt, der wenige Wochen alte Spross Gottfried Rudolf Krönert die erste Reise seines irdischen Daseins unternahm.

Obleich die Sonne bei ihrer Ankunft "Auf dem Plan" 37 wärmende Strahlen zur Erde sandte, betrachteten Ella und Arthur Krönert ihr Zuhause mit bedenklichen Mienen. Arthur Krönert musste die Gedanken seiner jungen Frau gespürt haben, da er sie in die Arme schloss und sagte:

"Gewiss Ella, es ist kein Prachtstück unser Heim, an Arbeit wird es nicht mangeln, trotz allem ist es etwas Eigenes, in dem wir unser Leben aufbauen können. Lass uns nicht verzagen! Wir sind jung und mit Gottes Hilfe werden wir ein Dach über dem Kopf, zu essen und trinken haben."

Im Erzgebirge gilt ein uraltes Sprichwort: Neues Heim bringt neues Glück herein. Das neue Glück kündigte sich sehr bald an. Glück kann aber zuweilen auch mit schwerer Last einhergehen. Im Hause Krönert erwartete man Nachwuchs.

c a / ? e ± ¶ µ / ¶ ¶ . ° · · ? ± ° z / ¶ / P U H
` ¶ a - / ¶ µ ? / ¶ ± ¶ · ¶ ? a o ? / a o / ? z / ? ° f i z ¶ µ ¶ / ° ?
· µ · c £ / ° z / µ ? - ¶ µ L ? ° z g / a - c ¶ £ ¶ c ¶ ¶ / µ ¶

Wieder Männer-Volleyball in Sayda!

Die Heimspiele in der Kreisklasse Mittelsachsen im Januar

- (Immer Freitags, 20 Uhr)
- 06.01.12 - Turbine Frankenberg
- 13.01.12 - Motor Rochlitz
- 20.01.12 - PAMA Freiberg II.

u l l ? g / ? - ¶ ± ¶ ¶ / ¶ ¶ ? ° £ ¶ / ¶ · ° · ¶ ¶ / ¶ ¶ / ?

Informationen zum Loipenpass

Ab sofort wird in den Einrichtungen "Waldhotel Kreuztanne", "Altsächsischer Gasthof Kleines Vorwerk", Bürgerbüro Sayda und Snow Equipment by Walther e.K. der Loipenpass für die Saison 2011/2012 zum Kauf angeboten. In der kommenden Saison stehen 2 verschiedene Pässe zur Verfügung. Der Saisonpass gilt von 12/2011 bis 04/2012 und kostet 17,00 €. Weiterhin wird für Wochenendtouristen ein 3-Tagespass für 5,00 € erhältlich sein. Die Preissteigerung resultiert u. a. aus den Investitionen 2011, bezieht sich auf die Zielstellung des gesamten Projektes zur Kostendeckung und beinhaltet 19 % Mehrwertsteuer.

Das Loipennetz wird bei entsprechender Schneelage um die 7,5 km Schleife, Anbindung nach Neuhausen und zum Café Dahmen erweitert.

Wie im vergangenen Jahr werden die Pässe auch kontrolliert.

Wir bitten um Verständnis und Unterstützung des Projektes, um den im letzten Jahr präsentierten Qualitätsstandard zu erhalten und weiter zu verbessern.

j c » ? l ± ° ¶ µ ¶ c ¶ ¶ / ° / ?

Auflösung des Kinderrätsels

Auch in diesem Jahr haben sich viele Kinder mit unserem Kinderrätsel im letzten Amts- und Heimatblatt befasst. Es haben sich 48 Kinder beteiligt und für alle wurde ein kleines Päckchen gepackt. Diese hat der Weihnachtsmann auf dem Weihnachtsmarkt am Samstag verteilt. Leider waren einige Kinder nicht anwesend. Wir bitten die Kinder, die teilgenommen haben und ihr Päckchen noch nicht erhalten haben, diese im Bürgerbüro abzuholen.

Das Suchrätsel mit Advent, Nuss, Kerze usw. war für fast alle leicht. Das Vergleichen der beiden Weihnachtsmänner unter Nummer 2 war schon schwieriger, trotzdem wurden die sechs Unterschiede gefunden.

Viele verschiedene Schneeflocken waren im 3. Rätsel zu sehen, aber alle haben die 2. Schneeflocke in der ersten Reihe als die herausgefunden, die keinen Doppelgänger hatte.

Unter Rätsel Nummer 4 waren zu finden:

1. Adventskranz
2. Weihnachtsmann
3. Pfefferkuchen
4. Weihnachtsbaum
5. Rosine
6. Schnee
7. Buch

Na, hattet Ihr alles richtig?

Beim Nudelrätsel musste man die Nudeln ganz schön auseinanderfitzen, aber jeder hat erkannt, dass Struppi mit dem Kind B an der gleichen Nudel zieht.

Nun wünscht Euch die Redaktion schöne Weihnachtsferien, einen ganz lieben Weihnachtsmann und ein glückliches Jahr 2012.

l ¶ ? l / » / ¶ z / ¶ c - ¶ a ± ° z / µ ? - ¶ µ L ? ° z g / a - c ¶ £ ¶ c ¶ ¶ / µ

Initiative

Die Initiative „Rettet unseren Kinderspielplatz für unsere Kinder und Enkelkinder“ im Stadtteil Ullersdorf hat bisher (mit Stand vom 19.12.2011) **136,50 €** eingebracht. Weitere Anregungen, Ideen oder Geldspenden zum Erhalt nimmt

THOMAS

Der Hausmeister

Thomas Beyer

gern entgegen. Schon jetzt vielen Dank an die Spender.

BESTATTUNGSHAUS M. REUTER

Æyrsv. æ1^r. tæR tv^ tv...
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Unsere Dienstleistungen:

- * Erledigung aller Formalitäten
- * Auf Wunsch ist auch Hausbesuch möglich
- * Grabausstattung
- * Bieten auch Hilfe für alle Erledigungen nach der Bestattung

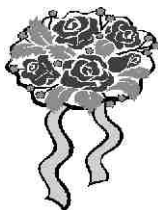


Mittelstr. 22 - 09619 Mulda - Tag & Nacht: Fax: (03 73 20) 8 04 65

Tel.: (03 73 20) 13 52

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern

Wir wünschen alles Gute und Gesundheit und überreichen einen symbolischen Blumenstrauß



•• ? r c » ¥ c

Frau Christa Bachmann	am 06.01.2012	zum 84.,
Herrn Rudi Schönherr	am 09.01.2012	zum 88.,
Frau Eva Herrdum	am 10.01.2012	zum 75.,
Herrn Karlheinz Bauer	am 11.01.2012	zum 77.,
Frau Dora Mattheß	am 15.01.2012	zum 88.,
Frau Lea Stefan	am 15.01.2012	zum 84.,
Frau Irma Greif	am 18.01.2012	zum 88.,
Frau Isolde Weise	am 20.01.2012	zum 82.,
Herrn Gottfried Nötzel	am 22.01.2012	zum 75. und
Herrn Friedrich Pommerenke	am 26.01.2012	zum 81.,

^- 20 \$ / ' ' / 0 / ' a - ? ` - ? v c 00 ' ' c £ / ' • ? • ? r c » ¥ c

Frau Ilse Müller	am 09.01.2012	zum 90.,
Frau Ilse Salzmann	am 10.01.2012	zum 97.,
Herrn Gerhard Fiebig	am 24.01.2012	zum 92. und
Frau Irmtraud Herklotz	am 30.01.2012	zum 86.,

^- 20 \$ / ' ' / 0 / ' a - ? ` - ? l ± ' / 0 ' ' • ¥ ? • ? r c » ¥ c

Herrn Karl-Joachim Beer	am 14.01.2012	zum 86.,
Herrn Werner Kaden	am 14.01.2012	zum 83. und
Frau Hanni Reichardt	am 24.01.2012	zum 90.

• • ¥ ? - ? r c » ¥ c / ' a - ? ` - ? v c 00 ' ' c £ / ' • ? • ? r c » ¥ c

Herrn Horst Kolbusa	am 15.01.2012	zum 76.,
Herrn Gottfried Rudolph	am 19.01.2012	zum 85.,
Frau Marianne Fischer	am 20.01.2012	zum 76.,
Frau Gerda Fritzsche	am 22.01.2012	zum 81.,
Herrn Manfred Müller	am 23.01.2012	zum 82.,
Herrn Rudolf Vorwerk	am 27.01.2012	zum 79. und
Frau Christa Vorwerk	am 29.01.2012	zum 77. Geburtstag.

Im Monat November 2011 wurde geboren:

am 17.11.2011 **Rosalie Ilse Weisbrich**

Die Stadtverwaltung Sayda gratuliert und wünscht dem Neugeborenen und deren Eltern alles Gute und Gesundheit.

Abfallentsorgung

Sayda/Ullersdorf:

Mülltonne:	10.01. und 24.01.2012
gelbe Tonne:	06.01. und 20.01.2012
Papiertonne:	25.01.2012

Friedebach:

Mülltonne:	09.01. und 23.01.2012
gelbe Tonne:	04.01. und 18.01.2012
Papiertonne:	24.01.2012

Entsorgung der Weihnachtsbäume

Sayda/Ullersdorf	13.01. und 30.01.2012
Friedebach	16.01. und 31.01.2012

Wintersportveranstaltungen im Januar

07.01.	13.30 Uhr	91. Höhenstaffellauf im Skigebiet am Mühlholzweg
08.01.	10.00 Uhr	56. Peter-Barthel-Lauf im Skigebiet am Mühlholzweg
07./08.01.		CEC 2012 Snowcross im Snowland Walther am Waldhotel Kreuztanne
28./29.01.	10.00 Uhr	Ski-Kjöring im Gewerbegebiet am EDEKA-Markt Sayda
29.01.	10.00 Uhr	32. Osterzgebirgs-Kammlauf Sayda-Holzau-Nassau mit Start im Skigebiet am Mühlholzweg
31.01.	10.00 Uhr	Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ im Skigebiet am Mühlholzweg

Einladung des SSV

Der SSV Sayda e. V. lädt am
26.01.2012, 19.00 Uhr
zur Jahreshauptversammlung in der "Sport-
und Begegnungsstätte" Sayda ein.

c / ' 2 u ± ' µ ¶ c ° ¥ ?

- Kaffeerrunde in Ullersdorf

Die nächste Kaffeerrunde findet am 18.01.2012, 14.30 Uhr im Gemeinschaftsraum statt.

- EZV

Neujahrswanderung am 01.01.2012, 14.00 Uhr mit Treffpunkt am Erzgebirgisches Heimatmuseum

- Weitere Veranstaltungen

08.01.2012, 17.00 Uhr Abendliche Ski- und Schneeschuh-Wanderung rund ums Kleine Vorwerk mit Glühweinpause und anschließendem Lagerfeuer

20.01.2012, 19.30 Uhr Kulinarischer Abend im Altsächsischen Gasthof „Kleines Vorwerk“ - „Lukullisches zur Fastenzeit“ - Erleben Sie Fisch, Pilze, Rübchen & Knollen sowie einiges Wissenswertes rund um die Psychologie des Geschmacks und gesunder Ernährung

- Freiwillige Feuerwehr Sayda mit Zug II Ullersdorf

Am Freitag, den 27.01.2012, 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung in der Sport- und Begegnungsstätte

- Freiwillige Feuerwehr Friedebach

Am Freitag, den 06.01.2012, 9.00 Uhr Atemschutzstrecke für PA-Träger im FTZ Freiberg und am Freitag, den 13.01.2012, 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung auf dem Kossekohf

Wochenenddienst der DRK - Sozialstation Team Sayda

In dringenden Fällen bitte die diensthabende
Schwester anrufen.

Alle zu erreichen unter Tel.: (03 73 27) 8 34 98

- 01.01.12 Schwester Monika Eckhardt
Friedebach, Freiburger Straße 3
- 07.01. - 08.01.12 Gesundheits- u. Krankenpfl. Irina Weißbach
Sayda, Lange Gasse 3
- 14.01. - 15.01.12 Altenpflegerin Stefanie Mattheß
Sayda, Lutherplatz 2
- 21.01. - 22.01.12 Gesundheits- u. Krankenpfl. Irina Weißbach
Sayda, Lange Gasse 3
- 28.01. - 29.01.12 Schwester Monika Eckhardt
Friedebach, Freiburger Straße 3

c^a/m/? °··c£/°µ^°¥±°°/!f/!fi@ll

Wochenend-Bereitschaft Monat Januar 2012

Eva-Maria Glöckner Häusliche Krankenpflege

Podologische Praxis
Hauptstr. 59 A 09619 Voigtsdorf
Tel.: (03 73 65) 77 04 Fax: (03 73 65) 1 78 34 + 17 68 50

Gy · °/°µµ/° °X/°µµ/°°?j µµ/°? °¥?o °a, µH

- 31.12.11 - 01.01.12 Schw. Karina Moritz 03 73 65 / 78 20
oder 01 62 / 9 25 63 66
- 07.01. - 08.01.12 Altpfl. Doreen Glöckner 03 73 65/ 62 99 53
oder 01 62 / 9 70 08 10
- 14.01. - 15.01.12 Altpfl. Karin Stucke 01 62 / 6 97 24 47
- 21.01. - 22.01.12 Altpfl. Carola Glöckner 03 73 65 / 76 89
oder 0152 / 07 11 16 29
- 28.01. - 29.01.12 Altpfl. Peggy Noack 01 74 / 1 03 18 54

Impressum:

Herausgeber und Gesamtverantwortung: Bürgermeister der Stadt Sayda
Redaktion: Redaktionsausschuss gemäß Richtlinien der Stadt Sayda vom 05.12.01

Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister

Satz: Bürgerbüro Sayda (Fremdenverkehrsamt)

Druck: Fa. Ralf Bach, Neue Siedlung 1, Sayda, Tel.: 1 75 95

Hinweis: Beiträge im nichtamtlichen Teil sind freie Meinungsäußerungen der Verfasser. Es sind keine amtlichen Mitteilungen der Stadt Sayda und geben auch nicht den Standpunkt der Stadtverwaltung und/oder des Stadtrates Sayda wieder.

Redaktionsschluss

für die Februar-Ausgabe 2012 ist der 20. Januar 2012.

Wochenendbereitschaften:



Bereitschaftsärzte

- 30.12.11 - 02.01.12 Frau Gläser (FÄ für Innere Medizin)
GPS100.L.DV100?t@H in Rechenberg-Bienenmühle
Muldentalstraße 13 Tel.: 01 76/ 25 23 62 00
- 06.01. - 09.01.12 Frau Dr. med. Kopra in Voigtsdorf
GPS100.L.DV100?t@H Hauptstraße 130 Tel.: (03 73 65) 6 10 00
- 13.01. - 16.01.12 Frau Dr. med. Werner in Dorfchemnitz
GPS100.L.DV100?t@H Hauptstraße 60 Tel.: (03 73 20) 16 58
- 20.01. - 23.01.12 Frau Dipl.-Med. Wermke in Holzgau
GPS100.L.DV100?t@H Alte Straße 105 Tel.: (03 73 27) 14 53
- 27.01. - 30.01.12 Herr Dipl.-Med. Gehrhardt in Dorfchemnitz
GPS100.L.DV100?t@H Am Berg 23 Tel.: (03 73 20) 97 24
oder 01 73/ 9 85 78 22

Zahnärztlicher Notdienst

r µ µ? °??±°??X100.L.P0100?t@´
r±°°L?°¥?e/°/µ°??±°P0100.L.PP100?t@´

- 31.12.11 - 01.01.12 Frau ZA G. Horn in Brand-Erbisdorf
Dr.-W.-Külz-Str. 12 Tel.: (03 73 22) 4 25 23
- 07.01. - 08.01.12 Frau ZÄ I. Kleemann in Sayda
Dresdner Str. 53 Tel.: (03 73 65) 6 16 66
- 14.01. - 15.01.12 Herr ZA J. König in Frauenstein
Am Markt 12 Tel.: (03 73 26) 8 41 00
- 21.01. - 22.01.12 Frau Dipl.-Stom. A. Lindt
in Brand-Erbisdorf
Freiburger Straße 8 Tel.: (03 73 22) 26 78
- 28.01. - 29.01.12 Frau Dipl.-Stom. A. Mäder
in Brand-Erbisdorf
Freiburger Str. 17 Tel.: (03 73 22) 36 57

Apothekenbereitschaftsdienst

- 02.01. - 08.01.12 Löwen-Apotheke Wolkenstein
Markt 9 Tel.: (03 73 69) 93 15
- 09.01. - 15.01.12 Herz-Apotheke Olbernhau
Grünthaler Str. 16 Tel.: (03 73 60) 7 25 22
- 16.01. - 22.01.12 Rats-Apotheke Seiffen
Am Rathaus 1 Tel.: (03 73 62) 82 10
- 23.01. - 29.01.12 Schloss-Apotheke Neuhausen
Brüxer Str. 16 Tel.: (03 73 61) 5 00 70

30.01. - 05.02.12 Stadt-Apotheke Sayda
Dresdner Str. 5 Tel.: (03 73 65) 12 88

zusätzlicher Spätdienst in der Zeit von 9.00 – 21.00 Uhr

- 02.01. - 08.01.12 Schloss-Apotheke Neuhausen
Brüxer Str. 16 Tel.: (03 73 61) 5 00 70
- 16.01. - 22.01.12 Linden-Apotheke Pockau
Lindenstr. 4 a Tel.: (03 73 67) 8 72 10
- 23.01. - 29.01.12 Stadt-Apotheke Lengefeld
Kirchgasse 4 Tel.: (03 73 67) 22 96

c^a/m/? °··c£/°µ^°¥±°°/!f/!fi@ll

v a^?µc"/?c c°-µµc° •? •¥
1 •µc°/•?/°?° µ-µµc°/µµc°'QOPQ°



dµ?µf?°µ?/°µ?/°µ?/°µ?/°µ?
e' / . °¥ / °? . °¥? / µ . µc° / °? . °µ / °µ
j / °µ / °? µ±' / °µ? . °¥? / °µ? . °µ / °µ?
c° / °? / °? / °? / °? / °? / °? / °? / °?
µ±' °? / °? / °? / °? / °? / °? / °? / °?
¥cµ? / °? / °? / °? / °? / °? / °? / °?
d' §±°? / °? / °? / °? / °? / °? / °? / °?

v a^?µc"/?c c°-µµc° •? •¥
c 1? °¥ / °? . °¥? / µ . µc° / °?
°¥? / µ . µc° / °? . °µ / °µ?

❄ àièM8' " =Miè°M' " =ièèi±' " =M❄
c " i' èd±' ð= " =dM8 f i " MièM8 " =! è " =M
!è°M=8è\$- " i±' " = *d' -MTPUM' -f! è° " èM
ëièMiè " èM' -flèi±' " èMèdèèM -M' " M
\$ " è " i=ð " ð " M -f " ièMiè°M d=Mèd\$ " \$ " èR
\$ " t-d±' ð " M' -ð-d! " èM è=±' ðMèè " èM
❄ b iè\$èi " ° " -èQM " =±' ž:òì\$è " èQ ❄
ãdè° j " ...ž±' ð " -èMiè°M
â " =±' ž:òì=...d-ðè " -è
❄ ❄
Rx...r...xv€ , ††v€††yrw††drCeur 1vX?

Klempnerei Gehmlich

Heizung - Sanitär - Banklempnerei - Baustoffhandel



Inh. Bernd Gehmlich
Installateur- und Heizungsbaumeister

Am Bahnhof 3
09619 Sayda

Tel. (03 73 65) 14 22
Fax (03 73 65) 6 17 81
Funk 01 72 - 3 52 19 46

- Fachbetrieb zur Planung, Einbau und Wartung von vollbiologischen Kleinkläranlagen
- GEBERIT- Dusch-WC
- Moderne Bäder mit 3-D-Planung
- Heizungsanlagen für Gas, Öl, Holz
- Solar- und Wärmepumpenanlagen
- Photovoltaik-Anlagen

t °µ / °? / °? / °? / °? / °? / °? / °?
1 •µc°/•?/°?° / µ . µc° / °? . °µ / °µ?
µ±' °? / °? / °? / °? / °? / °? / °? / °?
• °¥? / °? / °? / °? / °? / °? / °? / °?

v a^?µc"/?c c°-µµc° •? •¥
• °¥? / °? / °? / °? / °? / °? / °? / °?

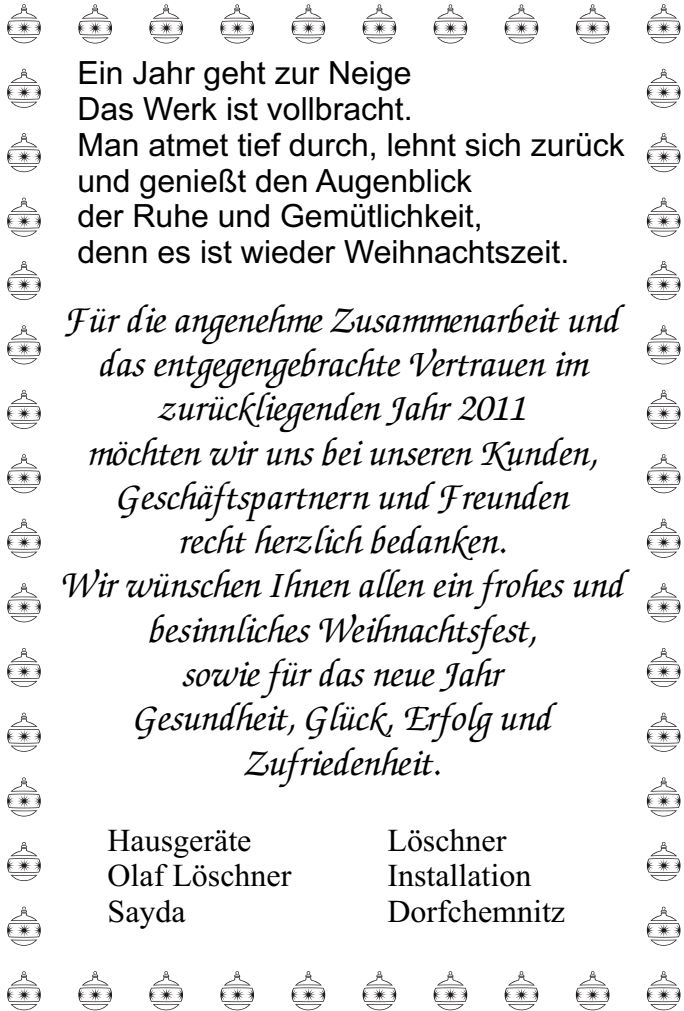
h°? j / °? / °? / °? / °? / °? / °? / °?
a / °? / °? / °? / °? / °? / °? / °?



Wir wünschen allen Mitgliedern, Beschäftigten, Landverpächtern und Geschäftspartnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

Vorstand
Agrargenossenschaft Friedebach eG

Die Redaktion des Amts- und Heimatblattes sowie die Firma Saydaer Werbung und Druck Ralf Bach wünschen allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2012.



Ein Jahr geht zur Neige
Das Werk ist vollbracht.
Man atmet tief durch, lehnt sich zurück
und genießt den Augenblick
der Ruhe und Gemütlichkeit,
denn es ist wieder Weihnachtszeit.

Für die angenehme Zusammenarbeit und
das entgegengebrachte Vertrauen im
zurückliegenden Jahr 2011
möchten wir uns bei unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest,
sowie für das neue Jahr
Gesundheit, Glück, Erfolg und
Zufriedenheit.

Hausgeräte Löschner
Olaf Löschner Installation
Sayda Dorfchemnitz